## Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG	Feldkirchen H_Haus 1,2,3, 16-FH		Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen		Baujahr	2000
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten		Letzte Veränderung	
Straße	Josef-Gschanes-Straße 26,27,28		Katastralgemeinde	Wagnitz
PLZ/Ort	8073	Feldkirchen bei Graz	KG-Nr.	63290
Grundstücksnr.	286/2		Seehöhe	325 m

	HWB <sub>Ref, SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE, Sk</sub>
A ++				
A +				
A series a series and a series				
В				
C	C	С	C	С
D		A COLUMN TO THE PARTY		
E				
F				

HWB<sub>Ref</sub>- Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen. **EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f<sub>GEE</sub>: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern</sub>) Anteil auf.

CO<sub>2</sub>eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten** Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

## Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN				E/	A-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	1.537,7 m²	Heiztage	265 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1.230,2 m²	Heizgradtage	3729 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	4.645,1 m³	Klimaregion	S/SO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	2.611,0 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,8 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,56 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Strom direkt
charakteristische Länge (lc)	1,78 m	mittlerer U-Wert	0,390 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>r</sub> -Wert	30,80	RH-WB-System (primär)	Kessel, Öl
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V <sub>B</sub>	- m³				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebi	nisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> =	54,0 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> =	54,0 kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> =	112,1 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> =	1,07
Frneuerbarer Anteil		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standor	tklima)				
Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> =	95.566	kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> =	62,1 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> =	84.676	kWh/a	HWB <sub>SK</sub> =	55,1 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> =	15.716	kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q <sub>H,Ref,SK</sub> =	152.969	kWh/a	HEB <sub>SK</sub> =	99,5 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser				e <sub>AWZ,WW</sub> =	2,06
Energieaufwandszahl Raumheizung				e <sub>AWZ,RH</sub> =	1,26
Energieaufwandszahl Heizen				e <sub>AWZ,H</sub> =	1,37
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	35.023	kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	187.992	kWh/a	EEB <sub>SK</sub> =	122,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	256.176	kWh/a	PEB <sub>SK</sub> =	166,6 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	QPEBn.ern.,SK =	212.788	kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> =	138,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBern.,SK</sub> =	43.388	kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> =	28,2 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> =	52.374	kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> =	34,1 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				f <sub>GEE,SK</sub> =	1,07
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	0 1	kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> =	0,0 kWh/m²a

ERSTELLT			
GWR-Zahl	23.129405.01	ErstellerIn	Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft gemeinnüt
Ausstellungsdatum	28.09.2023	Unterschrift	Detroppedance Signifungsgebassenschaft
Gültigkeitsdatum	27.09.2033		Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft
Geschäftszahl	56101		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.